

Zustimmungsraten zu autoritärer Führung

Beitrag von „DeadPoet“ vom 13. November 2018 18:00

Kurzer Einwurf (evtl. hab ich es auch überlesen): Es besteht für mich für den November 1918 und die folgenden Wochen keine Deckungsgleichheit mit "Räten" und "USPD/Spartakus". Die Räte waren recht unterschiedlicher Gesinnung und keineswegs alle an einer Räterepublik nach russ. Vorbild / einer Diktatur interessiert. Die einigenden Ziele aller Räte waren das Ende der Monarchie, das Kriegsende und soziale Veränderungen - nicht unbedingt immer im marxistisch-leninistischen Sinn.

Diejenige, die eine solche Räterepublik wollte, war die USPD, sie vertrat aber keineswegs die Ansichten aller Räte. Das zeigt sich doch schon daran, dass der Reichskongress der Räte eher den Vorstellungen Eberts folgte, als denen der USPD.